

Hymne

Ludwig van Beethoven

arr.: Jago Moons

Lyrics: Judith Vindevogel

transl.: Anne Habermann

Allegro assai.



Lasst uns träu-men, tan-zen, la-chen, le-ben vol-ler Fan-ta-sie. Lasst uns al-les



bun-ter ma-chen, mit 'ner schö-nen Me-lo-die. Wa-rum ban-gen, wa-rum fürch-ten,



was da__ kalt ist und ge-mein? Wenn__ wir Lie-bes-ban-de schmie-den,



sind wir stark und nie al-lein. Lie-be strömt durch al-les Le-ben, und be-flü-gelt



un-ser Lied. Reich ist, wer von Lieb' um-ge-ben,



glück-lich, wer das Schö-ne sieht. Selbst die größ-ten Ü-bel-tä-ter,



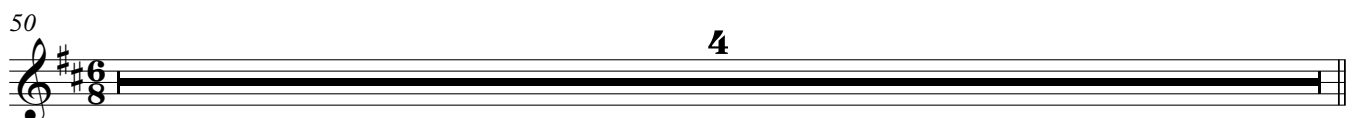
beu-gen sich der Lie-be Macht. Lie-be lässt auch Krä-hen sin-gen, Lie-be gibt den Men-schen Kraft.



Selbst die größ-ten Ü-bel-tä-ter, beu-gen sich der Lie-be Macht. Lie-



- be lässt auch Krä-hen sin-gen, Lie-be gibt den Men-schen Kraft.



54



Lasst uns träu-men, tan-zen, la-chen, le-ben vol-ler Fan - ta - sie. Lasst uns al - les

64



bun - ter ma - chen, mit 'ner schö - nen Me - lo - die.

70



Wa - rum ban - gen, wa - rum fürch - ten, was da

75



kalt ist und ge - mein? Wenn wir Lie - bes - ban - de

81



schmie - den, sind wir stark und nie al - lein.